

Das Pentagon will seine militärische Infrastruktur in Europa verdichten, 15 Anlagen an westeuropäische Gastgeberstaaten zurückgeben, gleichzeitig aber in Osteuropa Fuß fassen.

LUFTPOST

**Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 010/15 – 14.01.15**

Das Pentagon kündigt die Verdichtung seiner Infrastruktur in Europa und die Stationierung von F-35-Kampffjets an

U.S. Department of Defense

Pressemitteilung Nr. NR-004-15 vom 08.01.15

(<http://www.defense.gov/Releases/Release.aspx?ReleaseID=17097>)

Das Verteidigungsministerium gab heute die Verdichtung der US-Infrastruktur in Europa und die Rückgabe von 15 Anlagen an die Gastgeberstaaten bekannt. Durch diese Maßnahmen, die im Rahmen des Prozesses der European Infrastructure Consolidation / EIC (der Infrastruktur-Konsolidierung in Europa) durchgeführt werden, wird die US-Regierung jährlich etwa 500 Millionen Dollar einsparen. Das Verteidigungsministerium kündigte außerdem an, dass auf dem Flugplatz Lakenheath der Royal Air Force / RAF in Großbritannien die ersten Kampffjets des Typs F-35 (weitere Infos dazu unter http://de.wikipedia.org/wiki/Lockheed_Martin_F-35) in Europa stationiert und damit neue Möglichkeiten für eine enge Zusammenarbeit zwischen den Luftwaffen der USA und Großbritanniens geschaffen werden.

Diese Aktionen werden eine geringe Abnahme der Anzahl der US-Soldaten in Europa zur Folge haben, aber eine effektivere Positionierung sicherstellen, damit die USA und die NATO möglichst schnell auf weltweite Krisen reagieren können. Zusätzlich steigern wir damit die Effizienz und die Funktionsfähigkeit unserer Truppen; trotz der Reduzierung der US-Präsenz wird unsere Infrastruktur in Europa erhalten, damit wir auch in Zukunft die Interessen der USA wahren und unsere europäischen Partner unterstützen können.



F-35 Mehrzweckkampffjet (Foto:Wikipedia)

"Bei der Umstrukturierung unserer Basen in Europa und der Umgruppierung von Tausenden von Soldaten und Zivilbeschäftigten haben wir eng mit unseren Verbündeten zusammengearbeitet," sagte Verteidigungsminister Chuck Hagel. "Ich weiß, dass es dabei an einigen Stationierungsorten auch zu einer Verminderung der einheimischen Beschäftigten kommen wird; bei dieser Gelegenheit möchte ich ihnen einmal für ihre seit Jahrzehnten und auch weiterhin geleistete Mitarbeit danken. Die Straffung unserer Infrastruktur wird helfen, unsere militärischen Fähigkeiten in Europa zu maximieren und die Zusammenarbeit mit wichtigen europäischen Partnern zu stärken, damit wir unsere NATO-Verbündeten und unsere Partner in dieser Region noch besser unterstützen können."

Die US-Regierung hat vom Kongress die Bewilligung von insgesamt 985 Millionen Dollar für die European Reassurance Initiative / ERI des Pentagons erbeten und auch erhalten. Damit sollen die Anzahl der Einsätze von in den USA stationierten Truppen, die zum Training und für andere NATO-Aktivitäten zeitweise nach Europa

rotieren, erhöht, die militärische Infrastruktur für den Aufenthalt von Truppen der USA und anderer Verbündeter in Osteuropa ausgebaut, Depots für US-Militärausrüstung in Osteuropa errichtet und nicht nur die neuen NATO-Partner im Osten, sondern auch die Ukraine, Georgien und Moldawien unterstützt werden.

Die US Air Force wird ihren neuen F-35 Joint Strike Fighter ständig in Europa stationieren. Nach reiflicher Überlegung wurde RAF Lakenheath (nordöstlich von Cambridge, s. <http://www.lakenheath.af.mil/>) als erster Stationierungsort für die F-35 ausgewählt. Diese Entscheidung widerspiegelt die enge Kooperation der USA und Großbritanniens in Verteidigungsfragen und die militärische Bedeutung britischer Stationierungsorte für die US Air Force. Die ersten F-35 sollen 2020 in Lakenheath eintreffen.

Im National Defense Authorization Act (im Gesetz zur Genehmigung des US-Verteidigungshaushaltes) für das Jahr 2014 wurde auch festgelegt, im Rahmen der EIC die bereits 2012 beschlossenen Verschonungsmaßnahmen auf dem Lajes Air Field auf den portugiesischen Azoren durchzuführen und bis zum Frühjahr 2015 abzuschließen. Die dort stationierte Einheit der US Air Force wird verkleinert und den Aufgaben eines reinen Transitflugplatzes angepasst.

Die im Rahmen der EIC und der F-35-Stationierung getroffenen Entscheidungen werden in den nächsten Jahren zu einer Reduzierung des militärischen und zivilen US-Personals in Großbritannien um etwa 2.000 Personen führen. Dieser Verlust entsteht durch den Abzug von etwa 3.200 US-Amerikanern von RAF Mildenhall und den Zuzug von etwa 1.200 US-Militärs, die mit den zwei F-35-Staffeln dauerhaft auf RAF Lakenheath stationiert werden. Die Stationierung von F-35 in Lakenheath wird unsere bereits sehr enge Partnerschaft noch vertiefen und neue Kooperationsmöglichkeiten zwischen den USA und Großbritannien entstehen lassen. Auch in Deutschland werden wegen der Einstellung auf neue Bedürfnisse in den nächsten Jahren US-Einheiten kommen und gehen, was dazu führt, dass sich die Anzahl der dort stationierten US-Soldaten um einige Hundert erhöhen wird. In Italien wird sich durch die Verlegung der 606th Air Control Squadron von Spangdahlem nach Aviano (s. http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_13/LP00615_100115.pdf) die Anzahl der US-Soldaten um etwa 200 erhöhen. Vom Lajes Air Field auf den portugiesischen Azoren werden aus Konsolidierungsgründen etwa 500 US-Militärs und -Zivilisten abgezogen.

Die Mittel, die durch die Rückgabe von 15 im Befehlsbereich des U.S. EUCOM (s. http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_13/LP20714_291214.pdf) befindlichen US-Anlagen frei werden, kann das EUCOM für die Realisierung seiner Aufgaben verwenden. Alle Infrastruktur-Anpassungen sind durch die EIC vorgegeben.

Nach den in der EIC festgelegten Entscheidungen sollen in den kommenden Jahren folgende Anlagen verdichtet oder ganz an das jeweilige Gastgeberland zurückgegeben werden.

In Großbritannien



(Der Kartenausschnitt wurde entnommen aus http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/4/4e/Major_United_States_Air_Force_Facilities_around_the_globe.jpg .) Aufgabe von RAF Mildenhall und Rückgabe des Flugplatzes einschließlich vier dazu gehörender Anlagen an Großbritannien. Das Pentagon beabsichtigt die dort stationierten Flugzeuge auf andere Flugplätze in Europa zu verlegen, um Raum für die Stationie-

rung von zwei Staffeln F-35 zu schaffen, die ab 2020 nach RAF Lakenheath kommen sollen. Die Aufklärungsflugzeuge vom Typ RC-135 (weitere Infos dazu s. unter http://de.wikipedia.org/wiki/Boeing_RC-135) bleiben in England.

Die (15 in den 1950er Jahren entwickelten maroden) Tankflugzeuge vom Typ KC-135 (Stratotanker, weitere Infos dazu s. unter http://de.wikipedia.org/wiki/Boeing_KC-135 und http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_08/LP21508_061108.pdf) werden nach Ramstein und die 352nd Special Operations Group wird nach Spangdahlem in Deutschland verlegt (s. http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_13/LP00615_100115.pdf und <http://www.stripes.com/news/europe/raf-mildenhall-to-close-amid-other-europe-consolidations-1.322825>).



F-16 wird von KC-135 betankt (Foto:Wikipedia)

Auch RAF Alconbury und RAF Molesworth werden einschließlich aller dazugehörenden Anlagen an Großbritannien zurückgegeben. Die Mehrheit ihres US-Personals und viele der einheimischen Zivilbeschäftigten werden nach RAF Croughton versetzt.

In Deutschland

- Die US-Einrichtung in Mainz-Kastel wird geschlossen und an Deutschland zurückgegeben.
- Die Barton Barracks in (Ansbach) werden geschlossen und an Deutschland zurückgegeben; die Verwaltung für alle Schulen der US-Streitkräfte in Europa zieht nach Sembach um.
- Die Pulaski Barracks (in Kaiserslautern) werden teilweise geschlossen, freiwerdendes Gelände wird an Deutschland zurückgegeben.
- Das Depot im Stuttgarter Stadtteil Weilimdorf wird geschlossen und wieder unter deutsche Kontrolle gestellt.
- Zwei Wasserwerke für Baumholder werden geschlossen, die Kontrolle geht an Deutschland über.
- Das Hauptquartier der DISA Europe (weitere Infos dazu s. unter <http://www.disa.mil/About/Our-Organization-Structure/OD-Field-Office/EUROPE> und <http://en.wiki>

pedia.org/wiki/Defense_Information_Systems_Agency) zieht von Stuttgart in den Kreis Kaiserslautern (auf das Heliportgelände bei Landstuhl) um. (In der Kaiserslauterer Ausgabe der RHEINPFALZ vom 10.01.15 ist darüber zu lesen: "Die DISA (Defence Information Systems Agency) ist für die Beschaffung von Informationen und die Bereitstellung von Netzen (Telefon, Internet und Intranet) für die militärische Kommunikation zuständig." (s. dazu auch http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_13/LP08213_120613.pdf)

- Das Amelia Earhart-Hotel in Wiesbaden wird geschlossen.
- Die Artillerie-Kaserne in Garmisch wird teilweise geschlossen; zwei Drittel des Geländes werden an Deutschland zurückgegeben.
- Die AAFES-Bäckerei und der Getränkevertrieb in Grünstadt werden umstrukturiert.
- Die Husterhöh-Kaserne in Pirmasens wird geschlossen und an Deutschland zurückgegeben.
- Die US-Postsortier- und Verteilstelle zieht mit Einrichtung und Personal vom Flughafen Frankfurt in das US-Depot Germersheim um.
- Im Depot Germersheim wird ein neues Verteilungszentrum eingerichtet.
- Verschiedene Kommunikations- und Datenzentren im Bereich des EUCOM werden verdichtet.
- In Illesheim, Sembach und vier US-Kasernen in Stuttgart – in den Kelley Barracks, Patch Barracks, Panzer Barracks und Robinson Barracks – werden Lebensmittelmärkte geschlossen – die in Stuttgart erst, wenn in den Panzer Barracks ein neuer gebaut ist.
- Die AFN-Sendestationen der US-Streitkräfte in Europa werden zusammengefasst. (Die AFN-Zentrale befindet sich in Sembach.)
- Zusammenlegung von Aktivitäten zur Unterstützung der US-Vertretung bei der NATO sowie der US-Militärdelegation im NATO-Militärausschuss. Funktionen wie Kommunikation, Postdienste und Personal-Management werden in andere bestehende Positionen eingebunden.

In Belgien

- Eine gepachtete Anlage in Brüssel wird aufgegeben, das Personal zieht nach Sterbeek um.

In den Niederlanden

- Die gepachtete Anlage Emma Mine in Shinnen (s. <http://www.usagbenelux.eur.army.mil/>) wird aufgegeben, US-Einrichtungen in Brunssum (s. <http://www.jfcbs.nato.int/jfcbrunssum.aspx>) werden verdichtet.

In Italien

- Einige Munitionsbunker im Munitionslager Pisa bei Livorno werden geleert, aber in Reserve gehalten.

- Das Camp Darby in der Nähe von Livorno wird teilweise geschlossen und die Hälfte des Geländes an Italien zurückgegeben.
- Das Gesundheitszentrum in Vicenza wird in ein spezialisiertes ambulantes Behandlungszentrum umgewandelt.

In Portugal

- Verschlankung des Lajes Air Field, Reduzierung der Soldaten, der US- und einheimischen Zivilbeschäftigten auf ein Drittel. Mehrere Gebäude in Lajes werden an Portugal zurückgegeben.

Weitere Informationen über diese Veränderungen sind beim EUCOM unter der Telefonnummer +49 (0) 711-680-6868 zu erfragen (s. auch <http://www.army.mil/article/140785>).

(Wir haben die Pressemitteilung komplett übersetzt und mit Ergänzungen und Links in Klammern und einer Hervorhebung versehen. Anschließend drucken wir den Originaltext ab.)



U.S. DEPARTMENT OF DEFENSE

Release No: NR-004-15, January 08, 2015

DoD Announces European Infrastructure Consolidation Actions and F-35 Basing in Europe

The Department of Defense announced today the consolidation of some U.S. infrastructure in Europe, including the return of 15 sites to their host nations. These actions, taken as part of the European Infrastructure Consolidation (EIC) process, will save the U.S. government approximately \$500 million annually. The DoD also announced the first F-35 basing in Europe at RAF Lakenheath, UK, which will bring new opportunities for collaboration between the U.S. and UK air forces.

These actions will result in a slight decrease in our force levels, but will also ensure they are most effectively positioned to enable the U.S. and our NATO allies to respond quickly to crises worldwide. Additionally, these actions will result in the greater efficiency and effectiveness of our presence in Europe by reducing the U.S. footprint while ensuring that the infrastructure in place will continue – now and into the future – to sustain U.S. interests and support our partners in the region.

“As part of an overall restructuring of our basing in Europe, we have been working with our allies to reposition thousands of our military and civilian personnel within the region,” said Secretary of Defense Chuck Hagel. “I know that this will result in a reduction in size of our local host nation workforces at some locations; I value the tremendous support they provided us for decades and continue to provide today. In the end, this transformation of our infrastructure will help maximize our military capabilities in Europe and help strengthen our important European partnerships, so that we can best support our NATO allies and partners in the region.”

The administration asked for, and received, congressional approval for the European Re-

assurance Initiative (ERI), a total of \$985 million for DoD, which will: enhance a U.S. rotational presence in Europe for training, exercises, and other NATO activities; implement infrastructure improvement projects to support the increase military presence by the U.S. and other allies in eastern Europe; pre-position U.S. assets in Europe; and enable the United States to build the capacity of our newer allies as well as Ukraine, Georgia and Moldova.

The Air Force will permanently base the F-35 Joint Strike Fighter in Europe. After a considered and deliberative process, RAF Lakenheath, UK, was selected as the first location in Europe to host the F-35. This decision reflects the closeness of the U.S.-UK defense relationship and the military value of basing in the UK. The first aircraft are scheduled to arrive at RAF Lakenheath in 2020.

The 2014 National Defense Authorization Act required the DoD to use the EIC process to validate the Lajes Field, Azores, Portugal streamline efforts, previously approved and announced in 2012. The DoD has concluded the Lajes streamlining process should continue, and is expected to complete by the fall of 2015. The Air Force originally chose to streamline U.S. operations on Lajes as the current presence exceeds requirements to support transiting aircraft. The Air Force will adjust the size of the unit to reflect the level of support required while keeping forces at the installation.

The EIC and F-35 basing decisions will result in a net decrease of approximately 2,000 U.S. military and civilian personnel in the UK over the next several years. This loss is primarily due to the removal of about 3,200 U.S. personnel from RAF Mildenhall, which will be offset by the addition of about 1,200 U.S. military personnel who will be permanently stationed alongside the two F-35 squadrons going to RAF Lakenheath. The presence of U.S. F-35s at RAF Lakenheath will deepen our already close partnership and offer new opportunities for collaboration between the U.S. and UK. In Germany, various U.S. units will come and go during the next several years, with a final anticipated increase of several hundred U.S. military personnel assigned there, as the DoD consolidate forces so they are best positioned for future needs. In Italy, the DoD will add approximately 200 military positions, after the 606th Air Control Squadron relocates there from Spangdahlem Air Base, Germany. In Portugal, there will be a decrease of approximately 500 U.S. military and civilian personnel at Lajes Field in the Azores, necessary for our consolidation efforts in Europe.

The 15 site returns are part of U.S. European Command's continued effort to remove non-enduring sites from its real-property inventory, and allow more resources to be focused on other U.S. European Command mission requirements. These infrastructure adjustments represent the culmination of the EIC review.

Based on the EIC conclusions, the following sites are scheduled to be consolidated or returned to the host nation over the next several years:

United Kingdom

- Divest RAF Mildenhall - Returns the installation and four supported sites to the United Kingdom. DoD intends to relocate the operational units at RAF Mildenhall within Europe - the assigned KC-135s and the 352nd Special Operations Wing to Germany, and the assigned RC-135s within the U.K. This consolidation paves the way for the stationing of two squadrons of F-35s at RAF Lakenheath, starting in 2020.
- Divest RAF Alconbury/RAF Molesworth – Consolidation of missions allows the permanent return of RAF Alconbury, RAF Molesworth and supporting sites to the United King-

dom. The majority of U.S. personnel, and many of the U.S.-funded host nation positions assigned to these bases will be transferred to RAF Croughton.

Germany

- Close Mainz Kastel Station – Fully returns the site to Germany.
- Close Barton Barracks – Fully returns the site to Germany, and relocates the Department of Defense Dependents Schools district office to Sembach.
- Partially close Pulaski Barracks in the Kaiserslautern area – Returns part of the site to Germany.
- Close Weilimdorf Warehouse Site – Returns the site to German control.
- Close two Baumholder Waterworks – Returns control to Germany.
- Relocate HQs DISA-Europe from Stuttgart to Kaiserslautern.
- Close Amelia Earhart hotel in Wiesbaden.
- Partially close Artillery Kaserne in Garmisch – Returns two-thirds of the site to Germany.
- Restructure the Army Air Force Exchange Services bakery and water distribution operations at Gruenstadt.
- Close Husterhoeh Kaserne in Pirmasens – Returns the site to Germany.
- Relocate mail sorting/distribution from German Aerial Mail Terminal in Frankfurt to Germersheim Army Depot - Efficiencies and personnel moves only.
- Create a distribution center of excellence at Germersheim Army Depot.
- Consolidate various communication data centers across EUCOM.
- Close commissaries at Illesheim and Sembach, as well as the four commissaries in Stuttgart at Kelley Barracks, Patch Barracks, Panzer Barracks and Robinson Barracks, once a new replacement store on Panzer is constructed.
- Consolidate Defense Media Activity operations across Europe.
- Consolidate communications, postal services and personnel management that support the U.S. mission to NATO and the U.S. military delegation to the NATO Military Committee.

Belgium

- Divest Leased Site in Brussels – Consolidation of U.S. facilities in Brussels to Sterrebeek.

The Netherlands

- Divest Shinnen Emma Mine Leased Site, Netherlands and consolidate U.S. facilities at Brunssum.

Italy

- Place a portion of the Pisa Ammo Storage Area, near Livorno, into caretaker status.
- Partially close Camp Darby near Livorno. Returns about half of the installation to Italy.
- Convert the Vicenza Health Center to outpatient and specialty care only.

Portugal

- Streamline operations and property at Lajes Field – Reduces active duty, civilian personnel and contract providers by two-thirds. A number of the buildings at Lajes will also be returned to Portugal.

For further information about these actions, please contact U.S. European Command at +49 (0) 711-680-6868.

www.luftpost-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern